



Ostbevern 29.01.2019

Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion im Gemeinderat
48346 Ostbevern

An den Bürgermeister, Herrn Annen,
die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU, SPD, FDP zur Kenntnisnahme

ANTRAG

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses und des Rates die Aufnahme des TOP's

„ Gemeindliche Gebäude im Ortsteil Brock, Neubau Feuerwehrgerätehaus Brock“.

Bei der Präsentation der Planungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock zeigte sich, dass planerisch wie auch finanziell noch sehr viele Fragen zu klären sind.

Technische Probleme, wie die Lüftung, sind noch zu lösen.

Die Planungen wurden daher erst einmal wieder zurückgestellt.

Die Fraktion B90/Die Grünen steht weiterhin uneingeschränkt hinter dem Ziel, der Feuerwehr Brock und den Maltesern durch neue Räumlichkeiten optimale Arbeitsbedingungen zu verschaffen.

Es sollte aber einmal grundsätzlich diskutiert werden, welche alternativen Planungen denkbar sind.

Die Fraktion B90/Die Grünen stellen dazu folgende Überlegungen zur Diskussion:

- Anderweitige Nutzung des bislang vorgesehenen Grundstücks für das Feuerwehrgerätehaus an der Ladbergener Straße (Beibehaltung als Grünfläche, Vermarktung als Bauland)
- Bau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem Gelände der alten Schule Brock in Zusammenhang mit einer kompletten Neuplanung dieses Standortes und der dort etablierten Nutzungen (Malteser, Flüchtlingsunterkunft, Jugendwerk, Kita, Schießriege).
D.h. ggfs. Abriss/Teilabriss der vorhandenen Gebäude, Bau eines neuen multifunktionalen Gebäudes zur langfristigen Abdeckung des öffentlichen Bedarfs im Ortsteil Brock.
- Einbeziehung des Gebäudes Weiligmann in die Überlegungen, sollte ein Verkauf nicht realisierbar sein.

BEGRÜNDUNG

Die sich abzeichnenden unerwartet hohen Kosten für einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock sowie die besonderen Problemlagen des vorgesehenen Grundstücks (Altlasten, Erschließung) erfordern neue Planungen.

Diese Situation sollte zum Anlass genommen werden, einmal grundsätzlich über die gemeindlichen Gebäude im Brock nachzudenken und langfristige Bau- und Nutzungskonzepte für alle gemeindlichen Gebäude dort zu entwickeln.

Dies auch vor dem Hintergrund, dass die alte Schule in einem baulich und energetisch schlechten Zustand ist. Hier müssen immer wieder mit erheblichem Kostenaufwand Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Auch die Nutzung des Gebäudes ist mittelfristig zu überdenken. Die Malteser sollen sowieso an das neue Feuerwehrgerätehaus angegliedert werden, eine Nutzung als Flüchtlingsunterkunft ist aus Sicht der Grünen wegen der fehlenden Infrastruktur im Brock langfristig nicht sinnvoll.

Ebenfalls wird schon seit langem über einen möglichen attraktiveren Standort für das Waschmaschinenmuseum nachgedacht.

Der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen geht es also um ein Gebäudekonzept für die öffentlichen Bedarfe im Brock, ein von der CDU geforderter umfassender

Dorfentwicklungsplan für den Ortsteil ist dafür nicht nötig und würde nur wieder zu hohen externen Gutachter-/Planungskosten führen.

Weitere Begründung und ggf. Anträge zur Sache erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen


Jochem Neumann